

Wunderbare Ersparnisse in dem sieben Tage Vorhangsverkauf;

Werden ihr beschaffte, hausreine, elegante Hausfrauen die Tatsache anerkennen, daß wir diesen großen Vorhangsverkauf so arrangierten, daß er gerade zur Zeit stattfindet, wenn ihr neue Vorhänge wünscht? Wir sind sicher, daß nach einer Ueberflucht der folgenden Preise ihre Anerkennung sich zur sofortigen Handlung gestalten wird. Sie werden kaum diese Ersparnisse vermissen wollen:

\$ 1.25 weiße und ecru Nottingham Spigenvorhänge, speziell das Paar, 18c.

\$ 2.00 weiße und ecru Nottingham und Madras Gemende Vorhänge, speziell das Paar, \$ 1.29.

\$ 2.50 weiße und ecru Nottingham und Madras Gemende Vorhänge, speziell das Paar, \$ 1.69.

\$ 3.00 und \$ 3.25 weiße und ecru Nottingham und Madras Gemende Vorhänge, speziell das Paar, \$ 2.19.

\$ 3.50 und \$ 3.75 weiße und ecru Nottingham und Madras Gemende Vorhänge, speziell das Paar, \$ 2.49.

\$ 4.00 und \$ 4.50 weiß und ecru Nottingham Spigenvorhänge, speziell das Paar, \$ 2.98.

Dritter Stock - Fahrstuhl.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Bringt uns eure Augen... Erquicklichkeit unsere Reputation. Nur die Augen der Augen. Augen recht. Augen recht. Augen recht.

L. Hinstein... 514 Kadawanna Avenue.

Lorenz & Dörfler, Deutsche Apotheke, 404 Washington Ave. und Linden St. Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contractor und Baumeister, 212-214 Peoples Bank Gebäude. Alle mit anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery (Deutsches Blumenfachgeschäft) Neue Adresse: 612 Linden Straße. Scranton, Pa. Schultheis, Florist, Friedhofstraße, 312 Church St., Danmore.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung, 245 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider, Glanzschneiderei und Metall-Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue. Schneiden in Eisen, Blech- und Eisenwaren für Haus- und zum Hausgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten.

Der 45 Jahre alte Joseph Czajneguelli von 722 Nord Washington Straße hatte in der letzten Zeit viel Trübsal und Widerwärtigkeiten und entledigte sich derselben am Sonntag, indem er sich in einem Aufhängegebäude erhängte.

Kunstmehr hat das Superior Gericht respektive Richter Rice die Entscheidung von Richter Shull bestätigt, welche letzterer die Anklage gegen Frank Carlucci wegen Conspiration zum Betrug bei dem Bau des neuen Gerichtsgebäudes niederschlug. Damit werden alle ähnlichen Klagen in Verbindung mit dem Gerichtsgebäude null und nichtig.

G. B. Kimmel, ein bekannter Industrieller dieser Stadt, wurde gestern Morgen von einem Herzschlage befallen, kurz nachdem er einen Kavalier Linie Bahnwagen für Scranton bestiegen hatte, und verschied nach kurzer Zeit.

Die 15 Jahre alte Dorothy Hayes, eine Schülerin der hiesigen Hochschule, welche am 17. August in Lake Carey dem Advokaten John Schwarz von New York das Leben rettete, erhielt am Donnerstag von diesem eine große goldene Medaille, welche ihr im Beisein der ganzen Schule überreicht wurde.

Ein unbekannter Mann, augenscheinlich ein Pole, wurde am Donnerstag Abend in einem Felde nahe Wyoming erdroffelt aufgefunden. Er hatte sich, ungewisshaft des Lebens wüde, mit seinen Hosenknöpfen an einem Baum erhängt; nichts wurde an dem Körper vorgefunden, das Aufschluß über seine Identität geben könnte.

Der 70 Jahre alte Wittwer John Johnson von Tunbannock Avenue, West Pittston, wurde am Dienstag Mittag unter einem Baume nahe seiner Wohnung mit durchschnittenen Kehle aufgefunden und das Rasirmesser in seiner Hand deutete an, daß er einen Selbstmordversuch machte. Er wurde in lebensgefährlichem Zustand nach dem Pittston Hospital gebracht.

Ein Morbattenat wurde Samstag Nacht auf den 17 Jahre alten Wernando Quercia von Pine Straße gemacht, als er sich auf dem Himmelweg befand. Nahe Main Straße bemerkte er mehrere Schellen in der Dunkelheit und plötzlich trafen sieben Revolverkugeln; eine Kugel traf den linken Arm nahe dem Ellenbogen und kam nahe der Schulter heraus. Quercia wurde nach dem Hospital genommen, wo sein Zustand nicht als gefährlich betrachtet wird. Alle verächtlich verhasste man später den Sam Nabaro.

Die freundliche und sympathische Haltung des deutschen Publikums gegenüber der Türkei in ihrem Conflict mit Italien hat von offizieller türkischer Seite eine herzliche Anerkennung gefunden. Die türkische Botschaft in Berlin hat in der „Frankfurter Zeitung“ im Namen der türkischen Regierung den Dank für die ihr aus allen Landesteilen in großer Zahl zugegangenen Sympathie-Kundgebungen mit warmen Worten ausgesprochen. Gleichzeitig werden in dem Schreiben der Botschaft die vielfachen Anerbietungen Deutscher, die sich zum Eintritt in die türkische Armee bereit erklärten, dankend abgelehnt.

Die Feier des Deutschen Tages, welche Montag Abend in der Halle des Seattle Linnvereins abgehalten wurde, gestaltete sich auch in diesem Jahre zu einem großen Erfolg. Die diesjährige Feier war die erste, welche unter den Auspizien des D. A. Stadtverbandes abgehalten wurde. Der Besuch war ein ganz enormer. Aus allen Theilen der Stadt und des County waren die Deutschen mit ihren Familien herbeigeeilt, und Hunderte konnten keinen Eintritt erlangen. Das reichhaltige Programm wurde durch den Präsidenten des Stadtverbandes, Herrn Fritz W. Kraft, eröffnet, welcher die Gäste willkommenieß und ihnen dann den deutschen Festredner, Herrn Jakob Schaefer, Herausgeber der „Washingtoner Staatszeitung“, vorstellte, der eine oft vom Weisfall unterbrochene Rede hielt. In gleichfalls ausgezeichnete Weise sprach Herr Richard R. Wallinger, der frühere Staatssekretär des Innern, welcher der englische Festredner war und der kulturellen Arbeit der Deutschen in den Ver. Staaten hohen Tribut zollte.

Stadtrath.

Der Stadtrath beschloß in seiner regelmäßigen Versammlung am Freitag Nachmittag, die Asphaltpflasterungs-Zustände zu untersuchen, wird aber zuerst von der „Times“, welche die Beschuldigungen erhob, die nötige Auskunft verlangen. In betreff des schadhaften Pflasters an der unteren Kadawanna Avenue machte Johns den Vorschlag, der befristet wurde, daß der Direktor der öffentlichen Werke durch eine Untersuchung feststellen lasse, welche Compagnie dafür verantwortlich ist, und dann dazu sehe, daß sie das Pflaster wieder in guten Zustand setze. Eine von Herrn vorgelegte Resolution bewirkt, dem städtischen Schatzmeister für die Jahre 1906 und 1907 Erconerationen zu erteilen; sie wurde referirt. Ein gleiches geschah mit einer Aufzählung des E. W. Bremer in betreff des Seitenweges an Swettland Straße, welche von Davis vorgelegt wurde.

Bestimmungen erhielten die nachfolgenden Vorlagen: Anbringung von passenden Kästen in der Stadt Schatzmeister Office, um geistige Papiere aufzubewahren; der Frau Jane Hopkins von Nord Everett Avenue die Erlaubnis erteilend, ihr Eigentum mit dem Abzugskanal zu verbinden; Asphaltpflasterung von Price Straße, zwischen N. Main und Nord Hyde Park Avenues.

Don der Säfteite.

Dem Ehepaar Raeb von Pittston Avenue ist eine Tochter geboren worden. Herr und Frau Alfred Gutheinz von Cedar Avenue sind durch die Geburt eines Sohnes beglückt worden.

Gestern fand die Trauung von Philip Meyer von West Straße mit Fräulein Pearl Harney von Willow Straße statt. Pastor C. E. Fied amtierte.

Eine Doppelhochzeit fand gestern in der deutschen Christus Kirche statt, indem Pastor James D. C. Wille Fräulein Elisabeth Weising mit Henry Keli, und Fräulein Maria Hermenau mit Henry Weising ehelich verband.

Eine Klasse von 600 Knaben und Mädchen erhielt am Dienstag Vormittag in der St. Marien Kirche zum ersten Mal das heilige Abendmahl, wobei Pfarrer Peter Ehrlich mit der Assistenten, von Pfarrer George T. Schmidt und Pfarrer George Stopper amtierte.

In der St. Marien Kirche verband gestern Morgen Pfarrer P. ter Christ Fräulein Emma Winter, Tochter von August Winter von Capone Avenue, mit Frank J. Stahl zu einem glücklichen Paare. Nach einer Hochzeitsfeier werden die Neuvermählten eine Wohnung an Tripp Straße beziehen.

Frau Johanna Kemper-Staff, 75 Jahre alt, ist früh Montag Morgen in der Wohnung ihres Sohnes, Conrad Kemper von Prospect Avenue, gestorben. Die Verstorbenen, welche zu den ersten deutschen Ansiedlern dieser Seite zählte, wird von zwei Töchtern und zwei Söhnen überlebt. Ihre Beisetzungsfeier fand gestern, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5 statt.

„Walldorf Park“ übt noch immer seine Anziehungskraft aus und es sei hier, um allen Missverständnissen vorbeugend, ein für allemal gesagt, daß die Bude offen gehalten wird, solange die Witterung günstig ist. Es ist angeregt worden, eine allgemeine Abschiedsfeier vor Wintereinsatz, so eine Art „Kehraus!“ abzuhalten, und der Plan wäre ja ganz schön, wenn man für den betreffenden Tag guter Witterung gewiß wäre, wenn der Wettermann uns die Garantie geben würde, daß auch er mitfeiern und dafür sorgen will, daß die liebe Sonne in ihrer ganzen Glorie strahlt und den Besuchern auf das Kammerfeuer brennt. Die letzten paar Tage haben noch schönes Wetter gebracht, der Indebauer-Sommer ist noch nicht vorbei. Wenn man 3. B. mit Gewißheit sagen könnte, daß der 5. November ein lächelndes Anblick zeigen würde, — welche eine glänzende Gelegenheit für die Politiker, sich im besten Lichte zu zeigen ihren dear German fellow citizens. Was sagen Sie dazu, meine Herren? Man könnte ja die Sache in der Versammlung am 29. Oktober besprechen. Die eine Bude republikanisch, die andere demokratisch!

Anton Straß von Prospect Avenue, den seine Gattin Maria der Desertion und Nichtunterhalts beschuldigte, mußte am Dienstag für ein gerichtliches Erscheinen \$ 200 Bürgschaft stellen.

Ludwig, das 10 Monate alte Söhnlein der Eheleute Ludwig Weinbril von Cedar Avenue, starb am Sonntag und wurde Dienstag im No. 5 Friedhof beigesetzt.

Herr Arthur Schröder, welcher der Ver. Staaten Marine angehöret und ein Halbbruder des Herrn Albert Walter von Stone Avenue ist, weilte hier einige Tage auf Urlaub. Die Brüder hatten sich seit vierzehn Jahren nicht gesehen.

Um Witternacht am Sonntag gab es in dem Restraum der Moor & Strubi Siederlei hinter Orchard Straße einen Brand, der jedoch mit einem Schaden von etwa \$ 100 bewältigt werden konnte. Wie das Feuer entstand, ist nicht bekannt.

In seiner Wohnung an Stafford Avenue verstarb am Donnerstag der 22 Jahre alte John Keller, den die Wittwe überlebt. Seine Beisetzungsfeier fand am Samstag im Friedhof bei No. 5 statt, nach vorherigem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

Abvolk George C. Scheuer von Cedar Avenue ist am Samstag als Clerk des Ver. Staaten District und Circuit Gerichts für den Mittelbezirk von Pennsylvania ernannt worden und trat seine Stellung gestern an. Herr Scheuer fungierte bisher als Deputy Clerk des Districts, mit einem Salair von \$ 1800, aber als Clerk wird sein Salair \$ 5000 das Jahr sein.

Die „Deutsche Tag“ Feier in der Friedenskirche am Sonntag war eine recht schöne und erhebende und es hatte sich ein zahlreiches Publikum dazu eingefunden; ein lobliches Gebrauchsfolgend, war der Deutsche Kriegerverein in corpore unter Vorantritt der Ringgold Kapelle zu der Feier erschienen. Herr Pastor Schmidt legte in seinem Vortrage besonderes Gewicht auf die Parole „Einigkeit!“ im Einzelnen und im Ganzen, und zeigte auf der Geschichte des deutschen Volkes von der Zeit des Uebertrittes Hermann bis auf den heutigen Tag, welche eine achtunggebende Stellung unter Vaterland einnahm, wenn immer es einig war. Auf unsere Vorfahren übergehend, er wählte er, wie ein einzelner Mann zu der Gründung des Kadawanna Zweiges den Anstoß gab und welche sichtbare Fortschritte das Deutschtum von Scranton seitdem gemacht und wie es sich jetzt ein „Heim“ erworben habe, das ein Gemeingut aller sei. Wir könnten im Laufe der Zeit noch viel mehr leisten, wenn Einer für Alle und Alle für Einen eintreten, wenn wir einig sein würden. Die Anwesenden folgten den Ausführungen des Redners mit dem gespanntesten Interesse und es ist ersichtlich zu wünschen, daß sie einen bleibenden Eindruck machen. — Im Anhang an diese Deutsche Tag Feier sei auch auf das sinnige Gedicht auf der letzten Seite dieser Nummer aufmerksam gemacht, das Pastor Hansen von Indianapolis zum Verfasser hat. Doppelt erfreulich und anerkennenswerth ist das Eintreten der geistlichen Herren für das Deutschtum und seine berechtigten Bestrebungen zu einer Zeit, wo so viele sich dem scheinbar nennende „Reverende“ mit allen erlaubten Mitteln darauf hinarbeiten, die ihnen anvertrauten Herren in das anglo puritanische Lager zu treiben. Wir sollten denken, daß die Agitation des D. A. National Bundes für Erhaltung der deutschen Sprache, für deutsche Geschichtsforschung, Einführung des deutschen Unterrichts in den öffentlichen Schulen und Hebung des Selbstbewusstseins der Angehörigen des germanischen Stammes in erster Linie auch den deutschen Kirchengemeinden zugute kommt. Bei dem Nationalkonvent in Washington vergangene Woche waren eine ganze Anzahl deutscher Pastoren als Delegaten erschienen und betheiligten sich lebhaft an den Verhandlungen. Im Westen haben sich viele Gemeinden der deutschen Bewegung angeschlossen und finden darin ihren Lohn, daß sich ein allgemeines regeres Interesse auch für religiöse Bestrebungen kundgibt. — Eines hilft dem Anderen — ohne deutsche Sprache keine deutschen Gemeinden und Vereine.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.) — John Strook von Fredville, der vorletzten Freitag in dem neuen Schacht der Temple Eisen Compagnie verlegt wurde, ist am Samstag Nachmittag im Staat Hospital gestorben.

John Kiebart von Mayfield, als Bergmann in der dortigen Erie Zeche angestellt, wurde am Samstag durch die Explosion eines Dynamitstucks so schlimm verletzt, daß man sein Ableben erwartete; er wurde zur Behandlung nach dem Hospital Hospital genommen.

Ignaz Wittelman von Dickson City, der letzten Monat verlegt wurde, als sein Pferd über einen Haufen Pflasterungsmaterial stolperte und er dann aus dem Wagen geschleudert wurde, hat am Donnerstag gegen Dickson City Borough eine Klage für \$ 10,000 Entschädigung eintragen lassen.

(Carbonale Correspondenz.)

Herr John Hansen liegt in seiner Wohnung an Siebenter Avenue gefährlich erkrankt darnieder.

Aus einem Kasten in dem Schaufenster des George S. Hood Ladens an Süd Main Straße wurden früh Sonntag Morgen drei Taschengeld und zwei Revolver im Werte von \$ 50 gestohlen. Der Dieb schmitt ein rundes Loch in die starke Glasplatte und zog dann seinen Raub heraus.

Word Scranton.

William Klein von Grace Straße starb gestern im Alter von 44 Jahren.

Der 21 Jahre alte William Reap von Langstaff Place, welcher am letzten Donnerstag in dem Restraum der Diamond Zeche schlamm verdrückt wurde, als sich eine Dampfexplosion ereignete, ist am Dienstag Nachmittag im Weiß Taylor Hospital seine Verletzungen erlegen.

Frau John B. Jager von diesem Stadttheile, deren Gatte letztes Frühjahr von einem Automobil der Scranton Transfer Compagnie niedergefahren wurde und angeblich innere Verletzungen erhielt, die mehrere Monate später seinen Tod verursachten, hat am Donnerstag gegen die Compagnie eine Entschädigungsklage eintragen lassen.

Charles, der 8jährige Sohn des W. E. Davis von No. 6 Avenue, erhielt am Samstag Nachmittag von seinem Kameraden James Morris von der gleichen Straße eine Revolverkugel in den Kopf, als beide zusammen „Cowboy“ spielten. Dem Verletzten, dessen Genesung erwartet wird, wurde die Kugel im Haydenham Hospital entfernt, während Morris verhaftet und dem Detentionshaus überwiesen wurde.

Frau Sus Bente von New York Straße wurde letzte Donnerstag mit einer „Surprise Party“ beehrt, an der folgende Damen theilnahmen: Frau Ludwig Falk, Frau Jakob Schneider, Frau Charles Werfel, Frau E. Miller, Frau Christ. Meier, Frau G. Hoog, Frau J. Gowan, Frau Vorez Werfel, Frau W. Dvrita, Frau Grabhammer, Frau Ray Johnson und Sohn Robert, Frau Charles Steinmetz, Käthe Falk und Ludwig Falk jun. Allen vergnügten sich in angenehmer Weise.

Der 18 Jahre alte Chauffeur John Speerney unternahm am Montag Abend in diesem Stadttheile mit drei Gefährten eine Automobilfahrt, die sich zu einer wilden Raseri gestaltete und die Alarmierung der Polizei zur Folge hatte. Man konnte den waghalsigen Kerl aber erst erwischen, nachdem er an Nord Main Avenue und Providence Road mit voller Geschwindigkeit gegen einen Straßenbahnwagen gerannt war und das Automobil zertrümmert hatte. Seine drei Gefährten trümmen aus, als sie das Herantommen der Polizei sahen. Sweeney wurde später wegen dem Autoral für ein gerichtliches Erscheinen unter \$ 300 Bürgschaft gestellt. Die von ihm geleitete Maschine ist Eigentum des Frank H. Barber von Plum Place.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Thomas C. Jones wurde am Dienstag bei der Arbeit in der Archibald Zeche von einem rasch gehenden „Taitope“ gestreift und nicht unerheblich verletzt.

Annouciert im „Wochenblatt.“

Hyde Park Notizen.

Herr Henry Geiß von N. Bromley Avenue reiste am Montag nach Boston, um dem Konvent der Ritter des Goldenen Adlers beizuwohnen.

Der Weichensteller John Fadden von Nord Garfield Avenue wurde gestern im Keyser Valley Hofe zwischen Karren lebensgefährlich gequetscht.

Als Margaret Gustaf von Kasafette Straße sich am Freitag Abend auf dem Heimweg befand, entrieg ihr ein Unbekannter an Süd Hyde Park Avenue die Handtasche, welche \$ 2 in Baargeld und einige Papiere enthielt.

Zwei Plüge an Jackson Straße, Joseph Moores Bäckerei und J. T. Kearney's Apotheke, wurden Samstag Nacht von Einbrechern besucht. In ersterer erlangten sie keine Beute und in letzterer nur einige Sachen von geringem Werth.

Die deutsche kath. St. Johannes Gemeinde hat am Donnerstag zum Preis von \$ 5200 das an ihr Kirchengelände angrenzende Seth W. Wright's Eigentum käuflich erworben und beabsichtigt, dasselbe für das neue Gotteshaus und andere Gemeindegebäude zu benutzen.

Der 55 Jahre alte Robert J. Ginnell von Garfield Avenue wurde vorletzten Mittwoch beim Kreuzen der Kasafette Straße von einem Straßenbahnwagen getroffen und trug ein verrentktes linkes Knie, eine Schädelhaute wunde und serschnittene Unterlippe davon.

Auf die gravierende Anklage, einen kriminellen Angriff auf die 24 Jahre alte Mary Stahuska verübt zu haben, wurde Paul Wusler von Mt. Vernon Straße am Freitag unter \$ 500 Bürgschaft zum Prozeß gehalten. Wusler soll den Versuch am Montag zuvor gemacht haben, als er mit dem Wagen von der zentralen Stadt heimkehrte.

Frank Corcoran von Schlager Boulevard, ein Zugsführer der Kadawanna Eisenbahn, wurde Donnerstag Morgen gegenüber dem Mt. Pleasant Brecher entlang den Kadawanna Gleisen an einem Schädelbruch und Körperverletzungen leidend aufgefunden und starb, ehe er nach dem Hospital genommen werden konnte. Man nimmt an, daß der Verunglückte sich auf dem Weg zur Arbeit befand, als ihn ein Zug traf.

Herr Heinrich Frühban von Jackson Straße, der aus der frühesten Palz flammte und seit langen Jahren hier ansässig war, ist Freitag Nacht im Alter von 84 Jahren gestorben. Der Verstorbene zählte zu den angesehensten deutschen Einwohnern dieser Seite und war ein Mann, der sich bei Allen geachtet und beliebt gemacht hatte. Die Beisetzungsfeier erfolgte am Montag Nachmittag im Forest Hill Friedhof, wobei Pastor Jakob Schötte den Trauerdienst leitete. Frühban, den zwei Töchter, zehn Enkel und drei Urenkel überlebten, wurde in Einzellum, Deutschland, geboren, und kam mit seiner ihm vor sechs Jahren im Tode vorausgegangenem Gattin im Jahr 1866 nach Amerika, sich dann hier niederlassend.

Dunmore.

In seiner Wohnung an Ost Drinker Straße ist am Donnerstag im Alter von 21 Jahren Edward Schott gestorben. Die Beisetzungsfeier erfolgte Samstag Nachmittag im Dunmore Friedhof.

John Recordich, 36 Jahre alt und an Warren Straße wohnhaft, erkrankte am Donnerstag durch einen Todenfall in dem No. 2 Schacht der Pennhsylvania Kohlen Compagnie einen Schädelbruch und Körpererschrammen. Man brachte ihn nach dem Staat Hospital, wo sein Zustand sich später etwas verbesserte.

Wayne County.

Gonesdale. — Carl B. Schuler, der vorletzten Sonntag Nacht auf der Straße von einem Gehirnschlag betroffen wurde, ist demselben Mittwoch Nacht erlegen. Der Verstorbene wurde vor 68 Jahren in Salzburg, Bayern, geboren, war von Profession Konditor und seine Beisetzungsfeier erfolgte am Freitag. — Frau E. E. Eimendorff, Gattin des Charles Eimendorff von High Straße, ist am Freitag im Alter von 44 Jahren einer Komplikation von Gebrechen erlegen. Die Beisetzungsfeier erfolgte am Sonntag zu Tunsten, N. Y.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt.

315 Jefferson Avenue, nahe Linden St. Office Stunden: 9-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telephone No. 4633.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt.

404 Washington Ave. und Linden St. Seine Telephone. Sprechstunden: 9-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. George H. Huber, Deutscher Spezialist.

Augen, Ohren, Hals und Haut Krankheiten. 216 Adams Bank Gebäude. 404 Wyoming Ave. und Spruce Straße. Office Stunden: 9-12, 2-5, 7-8, Sonntags, 10-12. Neues Telephone.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt.

414 Peoples Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße. Es wird deutsch gesprochen.

6 Prozent Hypotheken.

Walsh.

Realeigentum zu verkaufen.

- \$ 2800 kaufen einen Acker Land in der Stadt; jeder Fuß eben und fein für Gemüsebau. Gutes zehn Zimmer Haus, Hühnerhaus und kleiner Scheun; Frucht. Nur 20 Minuten vom Gerichtshaus. Dieses ist ein sehr vornehmer Griff. Sprechen in der Office vor und taumel nicht.
700 Sieben Zimmer Haus, Clar's Summit, sehr große Hof, nahe bei Straßenbahn, Kirche und Schule.
4500 Prachtvolles Haus, alle Verbesserungen, nahe der D., V. & W. und Northern Electric, Clar's Summit.
1575 Acht Zimmer Haus, ein Acker Land, Scheune, Anzahl Fruchtbäume, sehr nahe der Anhalter Station der Straßenbahn, Dalton.
3200 Sehr gutes sechs-Zimmer Haus, guter Keller, große Dachkammer, alle Verbesserungen, volle Lot, Nord Lincoln Avenue.
2000 Sieben Zimmer Haus und vier Lot, Marion Straße.
2350 Neun Zimmer Haus, gute Hof, Frucht, Homestead Straße.
2700 Zwei Familien Haus, große Hof, Raum für einen doppelten Block vorne, New Straße.
3500 Sehr hübsches Haus, sechs Zimmer, große Dachkammer, volle Lot, Adams Avenue, Danmore.
7500 Eigentum auf der Südseite; Wert beträgt \$ 85 den Monat.
2100 Acht Zimmer Haus, volle Lot, Boyle Straße, Danmore.
3800 Doppeltes Haus, acht Zimmer die Seite, alle Verbesserungen, Electric Straße.
4000 Doppeltes Haus, feines Aussehen, alle Verbesserungen, Electric Straße.
2900 Sechs Zimmer Haus, Lot 100 Fuß in Front, Monks Avenue.
2200 Doppeltes Haus, gute Lage an Bon Storch Avenue.
3500 Laden und Wohnung, Lot 130 bei 140, sehr gute Gelegenheit für einen aufgeweckten Mann.
2300 Haus, sechs Zimmer auf dem ersten Stock, vier auf dem zweiten, Lot 60 bei 160, an Chemist Straße.
3600 Gutes Doppelhaus an Stratford Avenue. 12 Zimmer, großer Dachraum, Verbesserungen. Eclat, 50 bei 167 Fuß. Es lohnt sich, wenn Sie aus wegen dieses Eigentums sehen.
3300 Feines vier Familien Haus, kann als doppeltes Haus benutzt werden. Große Hof und Scheune; nahe der Providence Road und dem Circusgrunde. Verkauft für \$ 384 das Jahr. Ein Bargain, wenn schnell genommen.
Zu vermieten.
Laden im 100 Block, Franklin Avenue haben 20 bei 50 an Siebenter Straße Einfache und doppelte Wohnhäuser und Platz in allen Theilen der Stadt.
Wir kaufen, verkaufen, vermieten und verwalten Eigentum in allen Theilen der Stadt und des Counties. Es wird Sie beglücken, daß Sie uns konsultieren, ehe Sie ein Abkommen treffen.
320 Connell Gebäude. Neues 309. Altes 4668.
Offen Samstag Abend von 7.30 bis 9.30.